

Energie in der Zukunft

● Unsere Initiative hat erstmals Energietage in der Ladestraße und im Forum organisiert. Mit der Teilnahme regionaler Partner konnten umfangreiche Informationen zu Energiefragen vorgestellt werden. Die von uns erstellten, kostenlosen Flyer zu Solarwärme, Photovoltaik, Hybrid-Heizungen und dem hydraulischem Abgleich zeigen Lösungen zu verschiedenen Energiefragen.

● Energie-Transportwege sind teuer, daher ist regionale Eigeninitiative wichtig. Ziel ist es den Anteil regional erzeugtem Strom deutlich zu erhöhen. Eigenstrom vom Balkonkraftwerk oder aus Photovoltaikanlagen vom Hausdach kann direkt genutzt werden.

● Moderne Geräte und bessere Dämmung helfen, Energiekosten zu senken. Die Investition in die eigene Immobilie steigert den Wert und schützt vor steigenden Energiepreisen.

● Regionale Wind- und Solarparks verbessern die Versorgungssicherheit und können von lokalen Unternehmen finanziert werden, wobei Bürgerinnen und Bürger an den Investitionen beteiligt werden können.

Ehrenamt

● Hückeswagen lebt vom vielfältigen Engagement der Bürgerinnen und Bürger in Vereinen, Sport, Kultur, Sozialem, Politik und den Institutionen. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz wären viele Veranstaltungen und Aktionen nicht zu verwirklichen und machen unsere Stadt ärmer und weniger lebenswert. Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die ihre Freizeit und ihre finanziellen Mittel für diese wichtige Arbeit einsetzen.

Grundsteuer B

● An Steuern und Abgaben kommt niemand vorbei, deshalb haben wir bei der Grundsteuer B dafür gesorgt, dass über den möglichen „Differenzierten Ansatz“ abgestimmt werden konnte. Der Rat hat diesen Antrag mit großer Mehrheit angenommen, um damit der deutlichen Belastungsverschiebung von gewerblich genutzten Gebäuden zu Wohngebäuden entgegenzuwirken. Dieser positive Effekt kommt unser aller Geldbeutel sehr entgegen, ob Mieter*in oder Eigentümer*in, was nur fair ist!

Unternehmen + Gleisdreieck

● Unternehmen müssen bei uns gute Bedingungen vorfinden. Deshalb betreiben wir eine wirtschaftsfreundliche Politik. Uns Grünen ist es wichtig, geeignete und ökologisch vertretbare Standorte für Sie sicherzustellen. Wir sind jedoch strikt dagegen, im Gleisdreieck wertvolle landwirtschaftliche Flächen zu versiegeln und Flora und Fauna zu zerstören. Wir möchten nicht, dass kleine Quellbäche, die dort einen Biotopenverbund bilden, versiegen.

Rechtsextremismus

● Den Rechtsextremismus sehen wir als größte Gefahr für das gesellschaftliche Miteinander, die innere Sicherheit und die freiheitlich, demokratische Grundordnung an. Gleichgültigkeit und Hinnahme rechtsextremer Ideologie haben dazu geführt, dass eine gesichert rechtsextreme Partei mit menschenfeindlichen Ansichten den Diskurs verschiebt und die Demokratie zersetzt. Wir setzen uns entschlossen für eine offene Gesellschaft ein und fordern, alle zur Verfügung stehenden rechtsstaatlichen Mittel einzusetzen, um gegen die fortschreitende Radikalisierung der rechtsextremen Szene vorzugehen. Eine Kooperation mit Extremisten schließen wir aus.

LANDRATSKANDIDATIN

BERNADETTE REINERY-HAUSMANN



Bernadette Reinery-Hausmann ist eine erfolgreiche Geschäftsführerin eines mittelständischen Betriebs und erfahrene Kommunalpolitikerin.

IHRE ZIELE:

- Eine Kreisverwaltung, die für die Bürgerinnen und Bürger da ist, die eine gute Gesundheitsversorgung und eine funktionierende Infrastruktur gewährleistet.
- Eine Verwaltungsbehörde die ein verlässlicher Partner für die heimischen Unternehmen und Kommunen ist und sie tatkräftig unterstützt.



EINER FÜR ALLE. IHR PARTEILOSER BÜRGERMEISTERKANDIDAT

Liebe Hückeswagenerinnen und Hückeswagener,
ich kandidiere aus Überzeugung als IHR parteiloser, unabhängiger Bürgermeister und glaube fest daran, dass WIR gemeinsam viel erreichen können. Es geht nicht nur darum Bestehendes zu verwalten, sondern unsere schöne Schloss-Stadt aktiv voranzubringen.

Ich verfüge über umfassende Verwaltungserfahrung, insbesondere durch mehr als 20 Jahre Führungstätigkeit. Darüber hinaus bringe ich als Diplom-Kaufmann die notwendige Wirtschaftskompetenz mit, um die finanzielle Zukunft von Hückeswagen nachhaltig mitzugestalten.

Mein Ziel ist es, Hückeswagen zu einem Ort zu machen, an dem alle Generationen gerne leben, arbeiten und sich engagieren.

Ich setze mich für eine strategische Wirtschaftsförderung

ein – durch zukunftsorientierte Gewerbeflächen, einen aktiven Dialog mit Unternehmen, lokalen Betrieben und dem Einzelhandel. Für eine gute Lebensqualität sind mir vielfältige Angebote besonders für Familien, Jugendliche und Senioren, sowie bezahlbarer Wohnraum, moderne Schulen, qualifizierte ärztliche Versorgung und ein lebendiges Vereinsleben wichtig.

Ich stehe für einen offenen Dialog mit allen Bürgerinnen und Bürgern. Mein Motto: EINER FÜR ALLE!

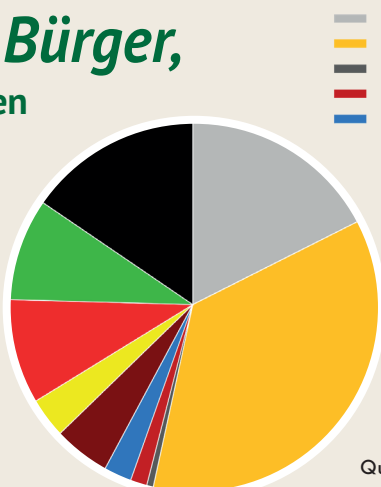
Ihre Ideen, Wünsche und Sorgen sind mir sehr wichtig – denn nur GEMEINSAM gelingt Veränderung. Ich bin fest davon überzeugt, dass ich mit meiner Erfahrung und meinen Fähigkeiten viel Positives bewirken kann. Packen wir es an – für ein starkes, zukunftsfähiges Hückeswagen!

Dirk Kremer

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Warum halten wir einen unabhängigen Bürgermeisterkandidaten wie Dirk Kremer für besonders demokratisch?

Er entscheidet frei von Parteivorgaben – im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger. Anders als Kandidaten mit Parteibindung ist er nicht an eine Ideologie gebunden, sondern kann sachlich und unabhängig handeln.

Hückeswagen hat mit Norbert Jörgens, Uwe Ufer und Dietmar Persian bereits seit über 20 Jahren gute Erfahrungen mit parteilosen Bürgermeistern gemacht. Diese Tradition möchten wir mit Dirk Kremer fortsetzen.



Die Zahlen der letzten Kommunalwahl zeigen deutlich, dass ein parteiangehöriger Bürgermeister*in letztendlich nur einen kleinen Teil der Hückeswagener Bevölkerung vertreten würde.

Quelle: OBK.de/Wahlen.kdvz.nrw

IMPRESSUM:
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Hückeswagen
Vertretungsberechtigter: Christian Werth (V.i.S.d.P.),
Kölner Str. 66, 42499 Hückeswagen
E-Mail: ortsverband@gruene-hueckeswagen.de
www.gruene-hueckeswagen.de/social-media



GRÜN für Hückeswagen, weil Zukunft nur gemeinsam geht!



**Briefwahl!
Jetzt schon wählen**

**Am
14.09.
GRÜN
wählen**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
WWW.GRUENE-HUECKESWAGEN.DE

Ein Aufruf zum Miteinander Unsere Gemeinschaft lebt von Vielfalt und Zusammenhalt.

● Unabhängig von Alter, Fähigkeiten, Herkunft oder Nationalität können wir gemeinsam eine lebenswerte Stadt schaffen, in der sich alle wohlfühlen.

● Inklusion bedeutet, Barrieren abzubauen, und Integration heißt, Vorurteile zu überwinden und Akzeptanz zu fördern. Es liegt an uns, Chancen zu schaffen und Räume für Begegnungen zu öffnen.

● Lasst uns gemeinsam eine Stadt gestalten, in der jeder geschätzt wird, die auf Respekt, Verständnis und Zusammenhalt aufbaut und in der Diskriminierung keinen Platz hat!

Sportstadt Hückeswagen

Hückeswagen soll als lebendige und attraktive Sportstadt erhalten und weiterentwickelt werden.

● Sport und Bewegung sind für Kinder und Jugendliche wichtig. Deshalb muss Hückeswagen eine ausreichende Infrastruktur bereithalten.

● Wir haben den Bau eines neuen Hallenbads und einer neuen Dreifachsporthalle beschlossen und befürworten die Errichtung eines weiteren Sportplatzes.

● Obwohl wir das neue Hallenbad mit großem Engagement geplant haben, sind wir mit der beschlossenen Ausstattung völlig unzufrieden. Alle Elemente, die Kindern und Jugendlichen Freude und Spaß am Wasser vermitteln sollten – wie eine Rutsche und ein Dreimeterturm oder die Sauna – wurden von der Blockademehrheit aus CDU, FDP und FaB sowie der Verwaltung verhindert. Bei den hohen Kosten für das Schwimmbad hätte dies nur geringe Mehrkosten bedeutet, dafür aber einen enormen Mehrwert für alle Wassersportlerinnen und Wassersportler bedeutet.

● Die gleiche Blockademehrheit hat auch den schnellen und kostengünstigen Bau einer Dreifachsporthalle im Brunsbachtal verhindert. Diese sollte hinter dem Hallenbad neben der alten Mehrzweckhalle entstehen. Hierfür steht ein erschlossenes Grundstück der Stadt zur Verfügung. Synergieeffekte beim gemeinsamen Bau, bei der Energieversorgung und Erschließung sowie die Nähe zu zwei Schulen spielten leider keine Rolle.

Die Eröffnung unserer Geschäftsstelle im September 2024 war ein voller Erfolg!

Vom ersten Tag an ist sie eine Anlaufstelle für viele Menschen.

**Kommen Sie vorbei –
wir sind für Sie da!**



Montags: 17:00 - 19:30 Uhr
(vor den Sitzungen)

Donnerstags: 10:00 - 12:30 Uhr
(an Markttagen)

Oder vereinbaren Sie einen Termin.

Die Verkehrswende beginnt hier

Die Mobilitätswende ist Pflicht, um eine nachhaltige und inklusive Stadt zu schaffen.

● Mobilität bedeutet heute mehr als nur Fortbewegung. Deshalb setzen wir uns für den konsequenten Ausbau der Infrastruktur ein, um alle Menschen schnell, sicher und umweltfreundlich ans Ziel zu bringen.

● Wir brauchen ein durchgängiges, sicheres und attraktives Radwegenetz. Fahrradfahren muss eine selbstverständliche und bequeme Option für den Weg zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen darstellen.

● Der öffentliche Nahverkehr muss gestärkt werden: Eine bessere Taktung, zuverlässige Verbindungen und barrierefreie Fahrzeuge machen Bus und Bahn zur echten Alternative zum Auto. Digitale Lösungen und regionale Verkehrsverbünde erleichtern den Umstieg.

● Da sehr viele Menschen täglich in unsere Stadt ein- und auspendeln, müssen ihre Bedürfnisse Teil einer zukunftsfähigen Verkehrsplanung sein.

Kultur in der Schloss-Stadt

Hückeswagen hat ein vielfältiges kulturelles Leben, das wir erhalten und ausbauen möchten. Wir danken allen, die sich hier einbringen und engagieren. Die musikalische Erziehung, besonders die frühkindliche, ist ein wichtiger Baustein für die Persönlichkeitsentwicklung und den Erwerb von sozialen Kompetenzen. **Daher unterstützen wir die erfolgreiche Arbeit der Musikschule weiterhin.**



Egbert Sabelek
Lehrer in Ruhestand
Wahlbezirk: 130
Bürgerbüro

Herausforderung: Kommunale Infrastruktur

Unsere Stadt steht vor großen Herausforderungen im Bereich kommunale Infrastruktur: Die Umsetzung der ISEK-Projekte, die umfassende Sanierung unserer Schulen, der Neubau der Feuerwehrrhäuser im Außenbereich, des Hallenbades, die dringend benötigten Dreifachsporthalle sowie eine gute Lösung für die Trauerhalle sind längst überfällig. Zwar wurden viele Projekte bereits beschlossen, doch ihre Ausführung lässt auf sich warten. **Es ist jetzt an der Zeit zu handeln: verantwortungsvoll, nachhaltig und zukunftsorientiert.** Ich möchte diese wichtigen Vorhaben weiterhin mitgestalten und begleiten, mit einer klaren grünen Handschrift. Denn unsere Stadt braucht Investitionen, die ökologisch sinnvoll, sozial ausgewogen und langfristig tragfähig sind - für ein lebenswertes Morgen!



Andreas Wurth
Staatlich geprüfter
Werkstoff-
und Prüftechniker
Wahlbezirk: 120
Erich-Kästner-Schule

Hückeswagen zukunfts- sicher machen.

Noch freuen wir uns über wärmere Sommer. In Zukunft sind wir froh, wenn wir ein schattiges Plätzchen finden. Ich werde mich dafür einsetzen, dass **Hückeswagen resilient gegenüber dem Klimawandel wird** und dafür sorgen, dass sich durch Stadtbegrünung im gesamten städtischen Raum ein angenehmes Mikroklima entwickelt. So können wir das Eis genießen, bevor es schmilzt.



Noah Drescher
Wasserbauer im 3. Lehrjahr
Wahlbezirk: 150
Johannesstift

Natur- und Gewässerschutz

Naturschutz fängt schon auf kommunaler Ebene an. Auch in Hückeswagen ist es elementar wichtig unsere Natur zu schützen und die Arten zu erhalten. Ein wichtiger Aspekt ist der Schutz unserer Gewässer. An Bever, Neye und Wupper sollen sich unsere Kinder und Enkelkinder noch erfreuen können. Unsere Naherholungsgebiete sollen einerseits zum Verweilen einladen und andererseits Tieren Schutz bieten und Biodiversität fördern. Müll und Unrat haben in die Natur nichts zu suchen. **Naturschutzmaßnahmen müssen gefördert werden.** Ich möchte mich daher persönlich besonders für den Schutz der Gewässern in Hückeswagen einsetzen.



Sarah Koop
gepr. Handelsfachwirtin
Wahlbezirk: 100
Montanusschule

Chance Energiewende

Für unsere Schloss-Stadt bringe ich zum Thema Energieversorgung 25 Jahre Erfahrung mit. Davon profitieren sowohl die Arbeit als Ratsmitglied in bestimmten Ausschüssen als auch die Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglied bei der BEW. Für Hückeswagen wünsche ich mir **eine deutliche Erhöhung des bisherigen Anteils an regenerativer, regionaler Stromerzeugung.** Bei diesem Vorhaben möchte ich gerne weiterhin meine Expertise einbringen.



Utz Geßner
Energiedienstleister
in Ruhestand
Wahlbezirk: 060
Realschule

E-Government und digitale Infrastruktur

Eine flächendeckende und zukunftssteife Versorgung mit schnellem Internet ist Grundvoraussetzung für das Gelingen der digitalen Transformation. Während der Ausbau der digitalen Infrastruktur in den Ballungszentren Nordrhein-Westfalens vorangeht, hakt er massiv in der Fläche. Wir Grüne stehen für gleichwertige Lebensverhältnisse in Stadt und Land. Eine wesentliche Voraussetzung dafür wird **eine vollständig digitalisierte Verwaltung auf allen Ebenen bis spätestens zum Ende dieses Jahrzehnts** sein. Wenn wir die Ansprüche der Bürgerinnen und Bürger, der Unternehmen und Verwaltungsangestellten zum Maßstab machen, können wir Impulse setzen und die Digitalisierung vorantrieben.



Lars Schmeisser
IT-Systemkaufmann
Wahlbezirk: 140
Altstadtbüro

Bezahlbarer Wohnungsbau

In Hückeswagen fehlen bezahlbare Wohnungen und viele Menschen sind auf Wohngeld angewiesen. Ich setze mich dafür ein, dass Subventionen in Wohngeld mittelfristig überflüssig werden. Durch eine vorausschauende Bereitstellung von Flächen für den sozialen Wohnungsbau möchte ich die Wohnsituation verbessern. Das heißt, die Stadt soll gezielt Grundstücke für den Bau bezahlbarer Wohnungen vorhalten. Hückeswagen soll ein Ort werden, an dem sich alle ein Zuhause leisten können – sicher, sozial und zukunftsfähig. Dafür mache ich mich stark.



Kilian Robenz
Anlagenmechaniker SHK
Wahlbezirk: 080
GBS Wiehagen

Gemeinsam für Akzeptanz und Toleranz!

Mit Leidenschaft setze ich mich für eine offene und tolerante Gesellschaft ein. Besonders am Herzen liegt mir die Unterstützung der LGBTIQ+-Gemeinschaft. Gemeinsam können wir eine Stadt schaffen, in der jeder Mensch unabhängig von seiner sexuellen Orientierung oder Identität respektiert und akzeptiert wird. **Unsere Stadt soll ein Ort sein, an dem Vielfalt nicht nur geduldet, sondern aktiv gefördert wird.** Ich glaube fest daran, dass wir durch gegenseitigen Respekt und Verständnis Brücken zwischen den Generationen bauen können.



Nils Jörrens
Messemannager
Wahlbezirk: 090
Schützenhaus

Sportstätten erhalten und ausbauen

Sport ist ein zentraler Baustein für Gesundheit, Gemeinschaft und Lebensqualität in Hückeswagen. Deshalb setzen wir uns für den Erhalt und die ökologische Modernisierung unserer Sportstätten ein, da viele in die Jahre gekommen sind. Wir möchten sie nachhaltig mit umweltfreundlichen Materialien und energiesparender Technik sanieren und dabei selbstverständlich barrierefrei gestalten, damit sie allen Menschen offenstehen.



Christian Werth
Dipl. Informatiker
Wahlbezirk: 040
Goethestraße

Frauen sind wichtig

Wir unterstützen eine frauenfreundliche Stadtplanung, z. B. größere sanitäre Einrichtungen, mehr Frauenparkplätze und bessere Beleuchtung an Haltestellen. Wir fordern **Mehrgenerationen-Wohnprojekte, um Menschen zusammenzubringen** und den sozialen Zusammenhalt zu stärken, was auch der Vereinsamung im Alter entgegenwirkt. Die Vision eines Treffpunktes speziell für Frauen möchte ich verwirklichen.



Anette Mertens
Rentnerin
Wahlbezirk: 160
Käfernberg

Für die nächste Generation

Hückeswagen hat es geschafft, sich 2025 aus der „Fessel“ des Haushaltssicherungskonzeptes (HSK) zu befreien. Ob dies in den nächsten Jahren so bleibt, ist unklar. Die gesetzlichen Pflichtausgaben sind zu hoch und übersteigen weiterhin die Steuereinnahmen. Das kann die Kommune leider nicht beeinflussen, da es an den hohen Kreisumlagen und an den Aufgaben von Land und Bund, die oft nicht gegenfinanziert sind, liegt. Wir brauchen eine faire Alt-Schulden-Regelung, die uns finanziellen Spielraum lässt. **Ich setze mich mit aller Kraft für ein finanziell handlungsfähiges Hückeswagen ein.** Wir GRÜNE verfolgen diese Ziele auch auf Kreisebene.



Heike Mühlinghaus
Wirtschaftswissenschaftlerin
Wahlbezirk 110
Busenbach-Wiehagen

Eine inklusive und integrative Stadt.

Seit über 15 Jahren setze ich mich mit viel Engagement und Herzblut ein, sei es in meiner politischen Arbeit in der Partei, im Rat, im Arbeitskreis Inklusion, im Jugendförderverein und bei der Bürgergruppierung „Wir sind mehr im Bergischen“. Ich freue mich, wenn ich weiter dazu beitragen kann, unsere schöne Schloss-Stadt mitzugestalten: Eine Stadt in der sich alle Menschen wohlfühlen, die Ehrenamtlichen gewertschätzt werden sollen und in der Vielfalt gelebt wird. **Die Zeiten ändern sich und wir alle haben die Aufgabe, weiterhin für eine gemeinsame, solidarische Gesellschaft in der Zukunft zu sorgen.**



Shirley Finster
Assistentin der
Geschäftsleitung
Wahlbezirk: 030
Kleineichen

Verlässliche medizinische Versorgung

Ich setze mich dafür ein, dass eine gute ärztliche Versorgung in unserer Schloss-Stadt sichergestellt wird. Es ist mir wichtig, dass jeder von uns schnell und unkompliziert Zugang zu medizinischer Betreuung hat. Für viele von uns ist die niedergelassene Ärzteschaft die erste Anlaufstelle, wenn es um die Gesundheit geht. Wir schlagen deshalb vor, **ein modernes Ärztehaus zu errichten, in dem mehrere Ärztinnen und Ärzte**, beispielsweise in attraktiven Teilzeitmodellen, praktizieren. So können wir sicherstellen, dass Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, auch in Zukunft gesund in Hückeswagen leben können.



Heiko Schulz-Andres
Dipl. Ingenieur/
Entwicklungsleiter
Wahlbezirk: 050
ATV-Halle

Tierwohl & Natur bewahren für eine enkeltaugliche Zukunft.

Ich bin auf dem urgroßelterlichen Hof in Hückeswagen groß geworden und arbeite heute auf unserem Begegnungshof in der Natur mit unseren Tieren. **Daher ist es mir ein großes Anliegen, mich sowohl für Tierwohl als auch für eine nachhaltige Landschaftsnutzung zu engagieren.** Wir sind Teil der Natur, sie nährt und heilt uns. Es ist unabdingbar, diese grüne Ressource mit Bedacht zu nutzen, zu gestalten und wo notwendig, zu schützen. Eng verknüpft ist, neben dem Schutz von großen und kleinen Wildtieren, für mich die artgerechte Haltung von Tieren, die ebenso Teil der Natur sind. Als Grundvoraussetzung ist eine generelle konstruktive und kritische Hinterfragung zielführend.



Grit Glöckner-Koldziej
Systemisch integrative
Beraterin
Wahlbezirk: 010
Scheideweg

Damit die Kleinen groß rauskommen.

Kinder haben Rechte! Vor allem haben sie ein Recht darauf, gesehen und gehört zu werden. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass Kinder sich in Hückeswagen sicher und wohl fühlen, egal welchen familiären Background sie haben. Dazu gehören zum Beispiel genügend Kita- und OGS-Plätze, Flächen und Räume zur Selbstentfaltung, Sicherheit im Straßenverkehr, professionelle Unterstützung bei jeglicher Art von Problemen, niederschwellige Beratung und Aufklärung. **Wenn wir junge Familien stärken, bauen wir ein stabiles Fundament für die Zukunft unserer Kinder auf!**

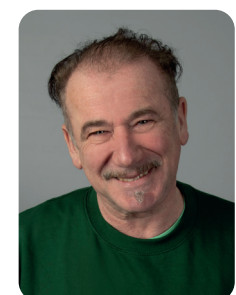


Julia Broschat
Pädagogische
Fachkraft
Wahlbezirk: 020
Straßweg

Der Mensch im Mittelpunkt

Sowohl beruflich als auch politisch steht für mich der Mensch im Mittelpunkt. Unsere Stadtentwicklung liegt mir sehr am Herzen, insbesondere muss der Stadtteil Wiehagen attraktiv werden. Wiehagen ist mit fast 6.000 Einwohnern der größte Stadtteil. **Sie können den Stadtkern nur schwierig ohne Auto erreichen. Das muss sich ändern, das Mobilitätskonzept muss Abhilfe schaffen.**

So muss beispielsweise am Seniorenplatz auf der Wiehagenerhöhe eine sogenannte Mitfahrerbank eingerichtet werden, damit der verpasste Bus kein Engpass mehr ist. Ich möchte mich mit Leidenschaft und Engagement für die Belebung dieses Stadtteils einsetzen. Die Belange der jungen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger müssen gehört werden und dürfen nicht vergessen werden.



Michael Soyka
Bergführer (UIMLA)
Berufssoldat a.D.
Wahlbezirk: 070
Grundschule Wiehagen